

Kleine Anfrage

Abg. Lüttge (SPD)

Hannover, den 21. 9. 1982

Betr.: Unterrichtsversorgung am Gymnasium Ulricianum in Aurich

Seit längerer Zeit klagen Lehrer, Eltern und Schüler über die sehr schlechte Unterrichtsversorgung am Auricher Gymnasium. Nach mir zugegangenen Informationen liegt das Durchschnittsfehl bei über 14 %. In einigen Klassen sollen sogar 20 bis 25 % erreicht werden. Das bedeutet, daß somit jede 4. bis 5. Unterrichtsstunde ausfällt. Hinzu kommt eine besondere Mangelsituation in einigen Fächern. Die für das Auricher Gymnasium bekanntgemachten Zahlen liegen eindeutig schlechter als der Landesdurchschnitt und auch schlechter als die Durchschnittszahlen anderer ostfriesischer Gymnasien.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie lauten die Durchschnittszahlen
 - a) auf Landesebene,
 - b) der anderen ostfriesischen Gymnasien,
 - c) des Bezirks Weser-Ems?
2. Wie hoch ist das tatsächliche Unterrichtsfehl am Auricher Gymnasium?
3. Welche Jahrgänge und Klassen sind am schlechtesten versorgt?
4. In welchen Fächern besteht eine besonders schlechte Unterrichtsversorgung?
5. Welche Maßnahmen will die Niedersächsische Landesregierung kurzfristig ergreifen, um die Situation zu verbessern?

Lüttge

(Ausgegeben am 29. 9. 1982)